„Die Führungskraft unter Druck – gesund führen und dabei selbst gesund bleiben“

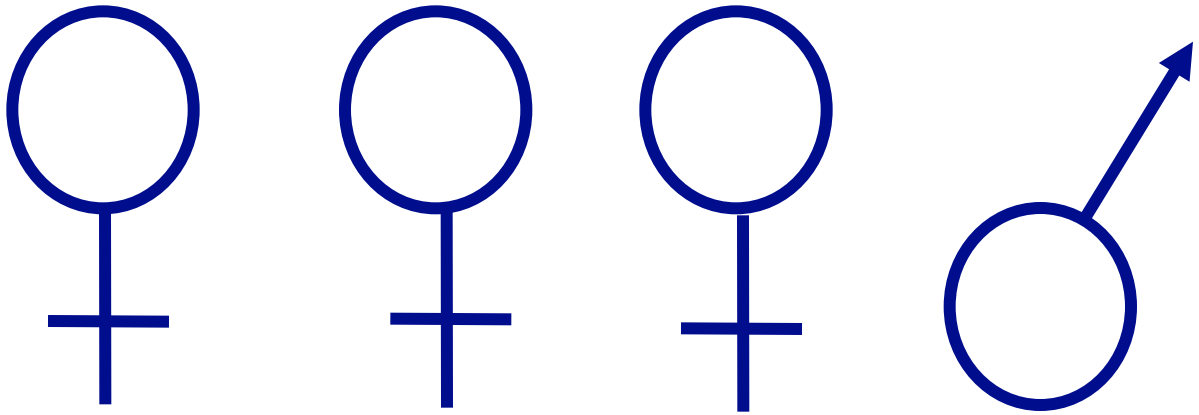
KWB e.V., Haus der Wirtschaft Hamburg

Mittwoch 29. Juli 2015

Dr. med. Olaf Tscharnezki

Unilever Deutschland

Dr. med. Olaf Tscharnezki



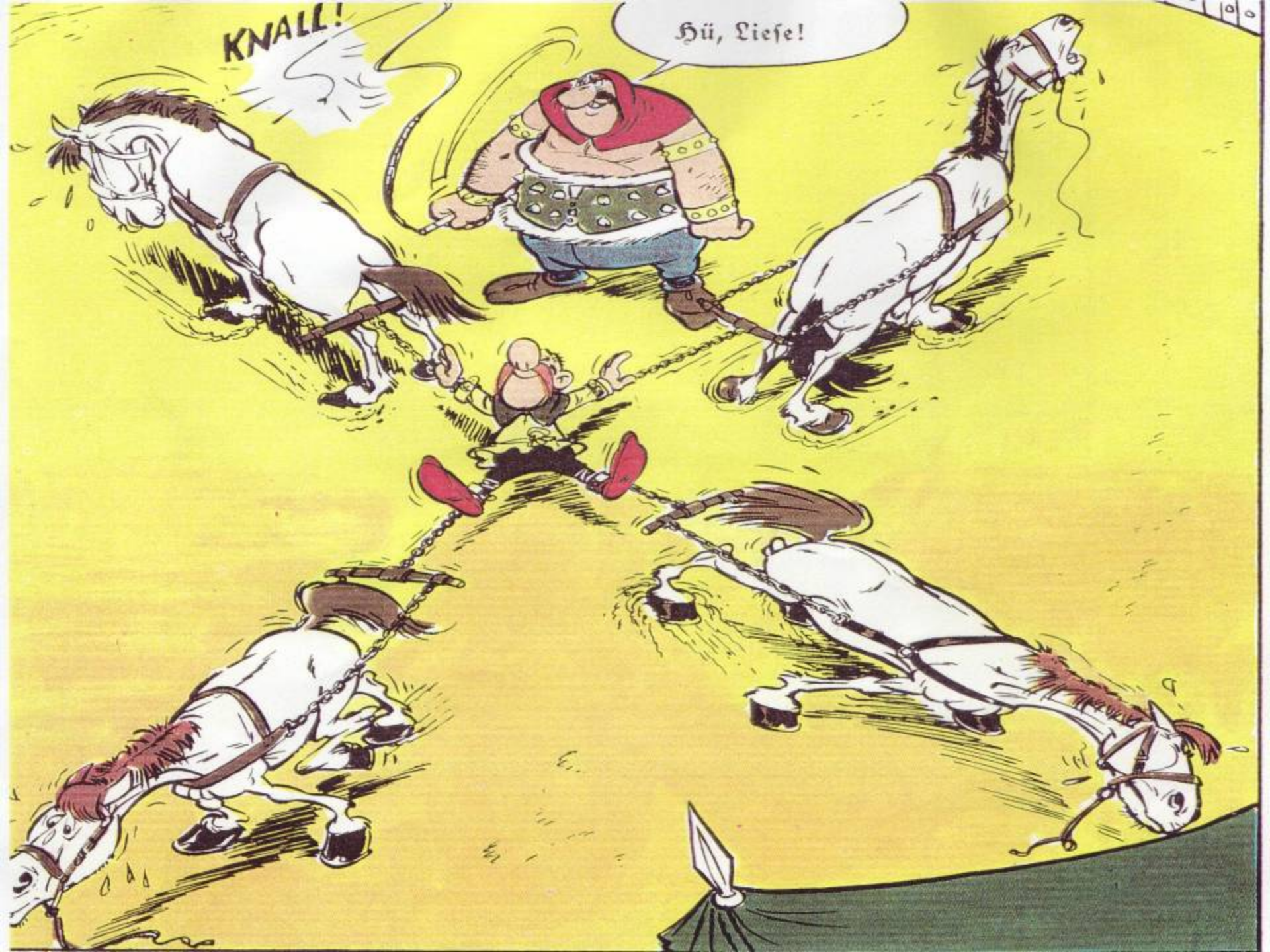
98 95 61 59

Was will die Arbeitsmedizin?

1. Beobachtung und Begleitung des sozialen und technologischen Wandels

2. Humanisierung der Arbeitswelt
   a) Anpassung der Arbeit an den Menschen
   b) Anpassung des Menschen an die Arbeit

3. Lösung von betrieblichen Problemen mit medizinischem Hintergrund

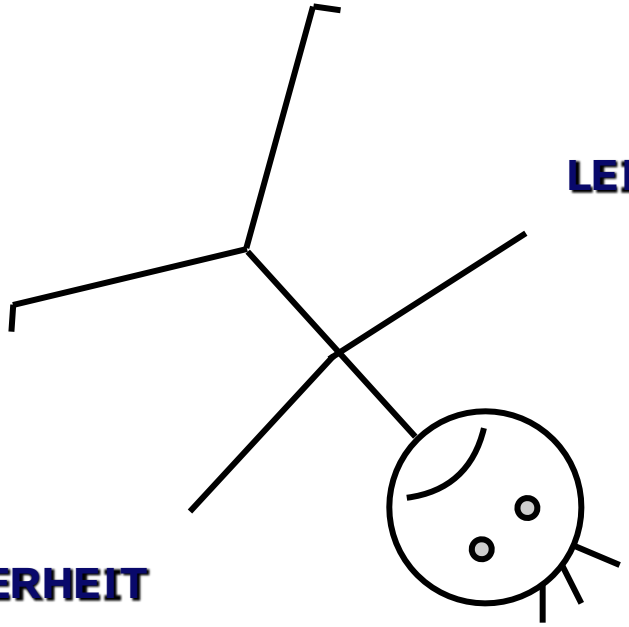

KNALL!
Hü, Liese!

DIE MODERNE FÜNFTEILUNG

AUFGABENERWEITERUNG (Empowerment)

LEISTUNGSBEZOGENE BEZAHLUNG

REDUZIERUNG DER SOZIALEN SICHERUNGSSYSTEME

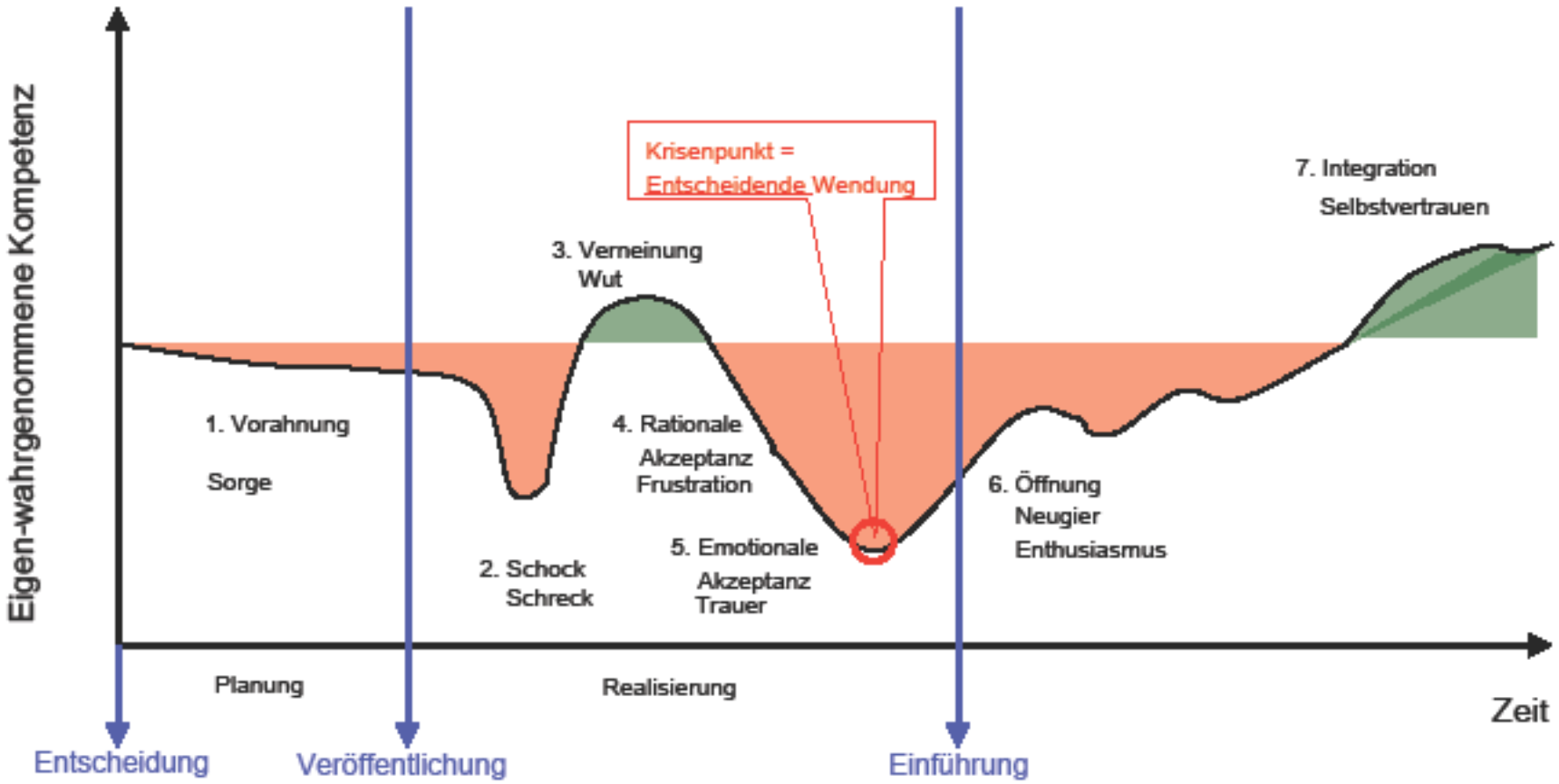


JOBUNSICHERHEIT

GESELLSCHAFTLICHER WANDEL

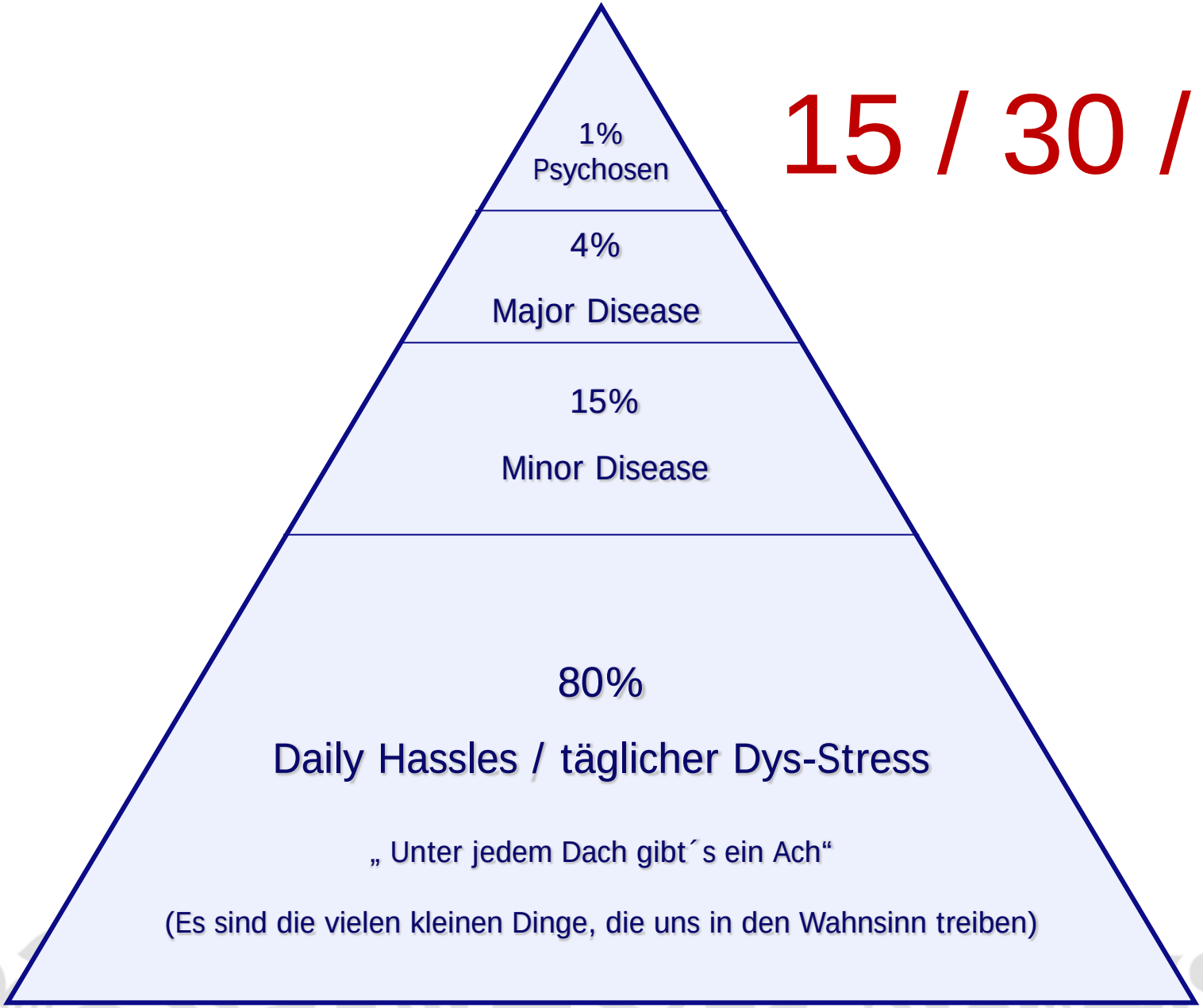
Das Phasenmodell der Veränderung

Die Perspektive der emotionalen Prozesse *



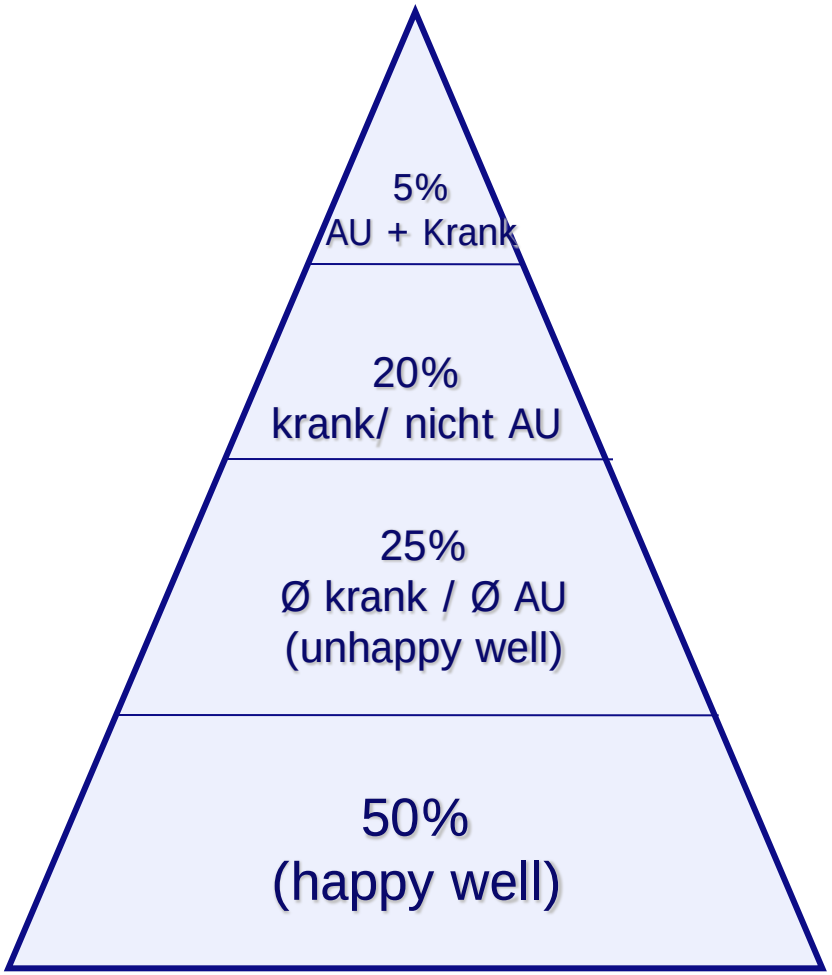
* nach Fatzer

Zunehmende Zahl von psychischen Erkrankungen?

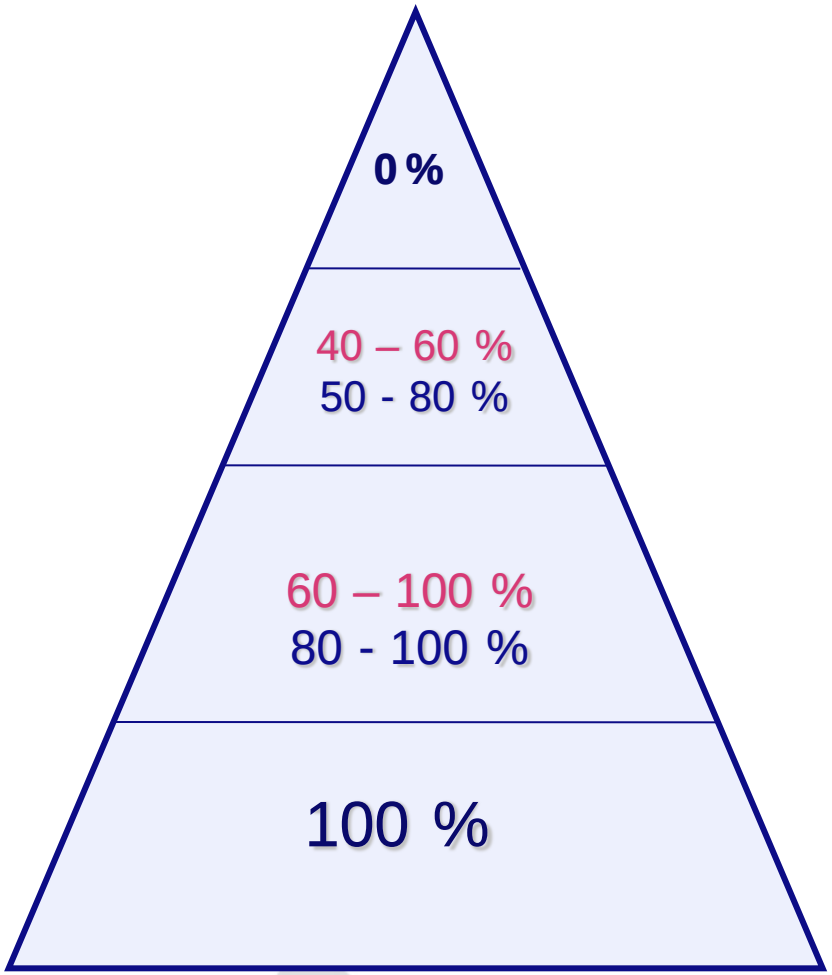


15 / 30 / 50

Gesundheit / Krankheit



Produktivität



Rote Zahlen: Schätzungen von Prof. Neukirch 04.02.07

Produktivitätskiller

- Depression
- Rückenschmerz
- Schlafstörungen
- Kopfschmerz
- Arthrose / Arthritis
- Disstress
- Allergie
- Reizdarm
- Grippe
- Bluthochdruck
- Diabetes
- Asthma
- Erkältungen

Business Case

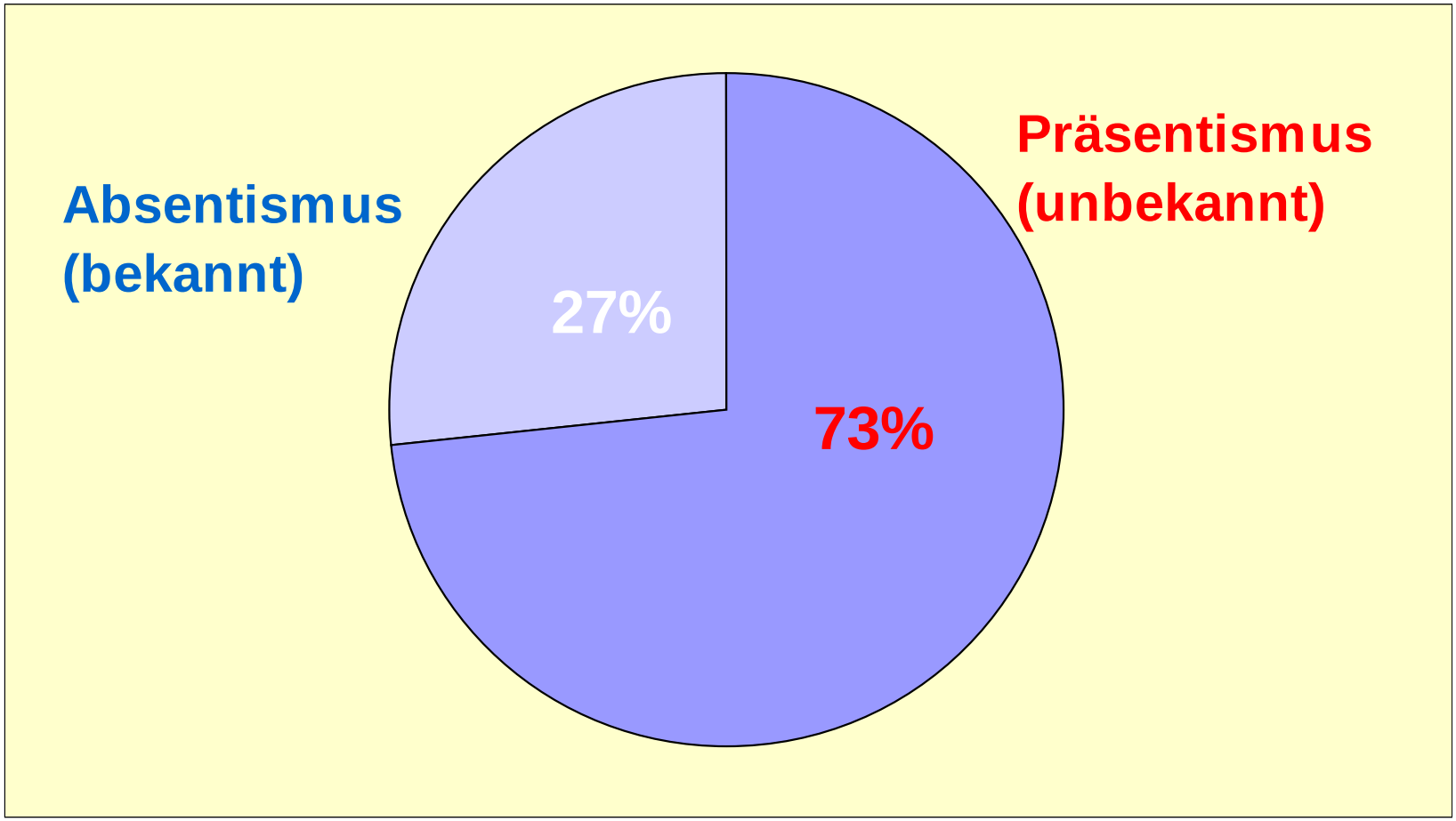
+ Missing Link

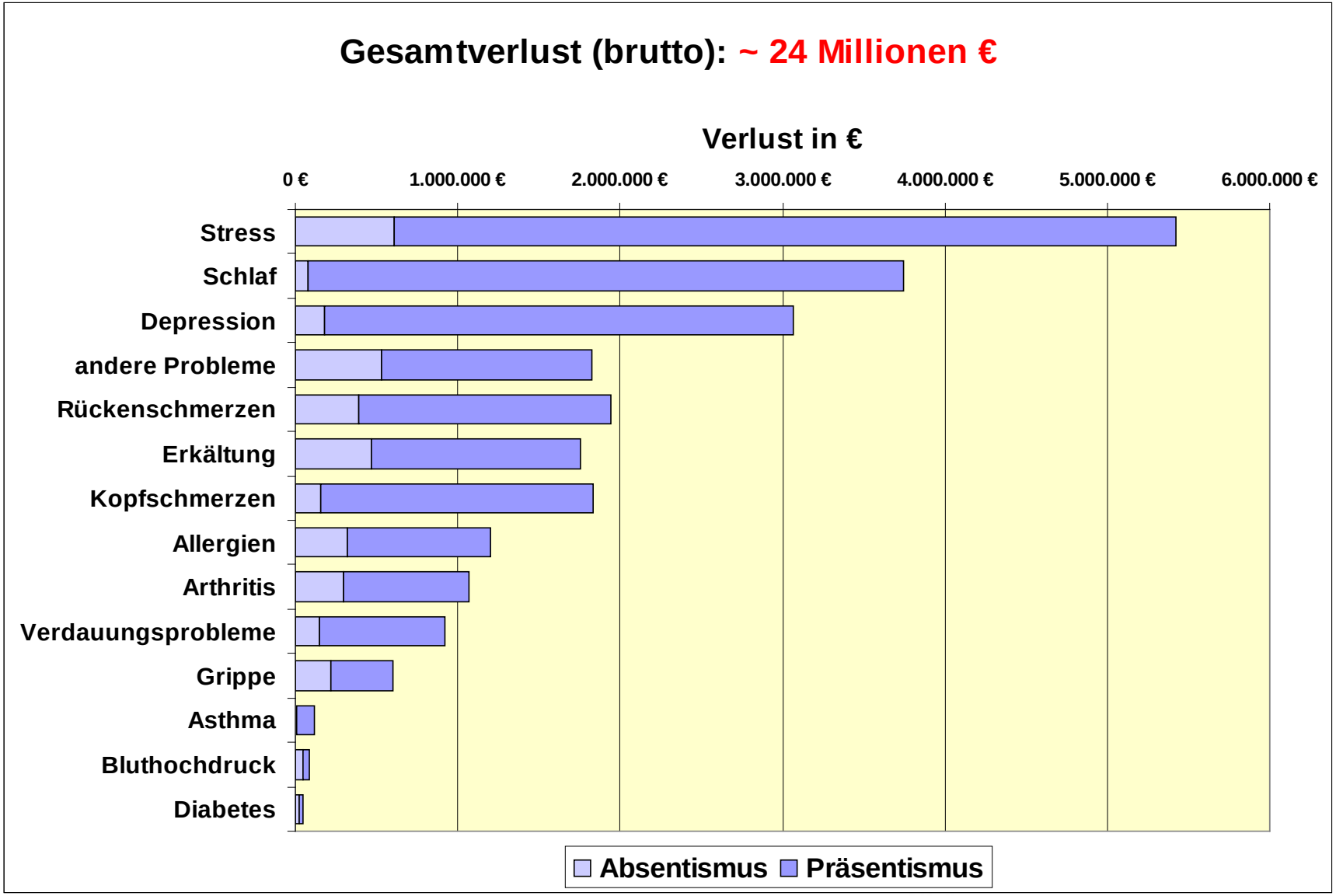
Lösungsmöglichkeiten

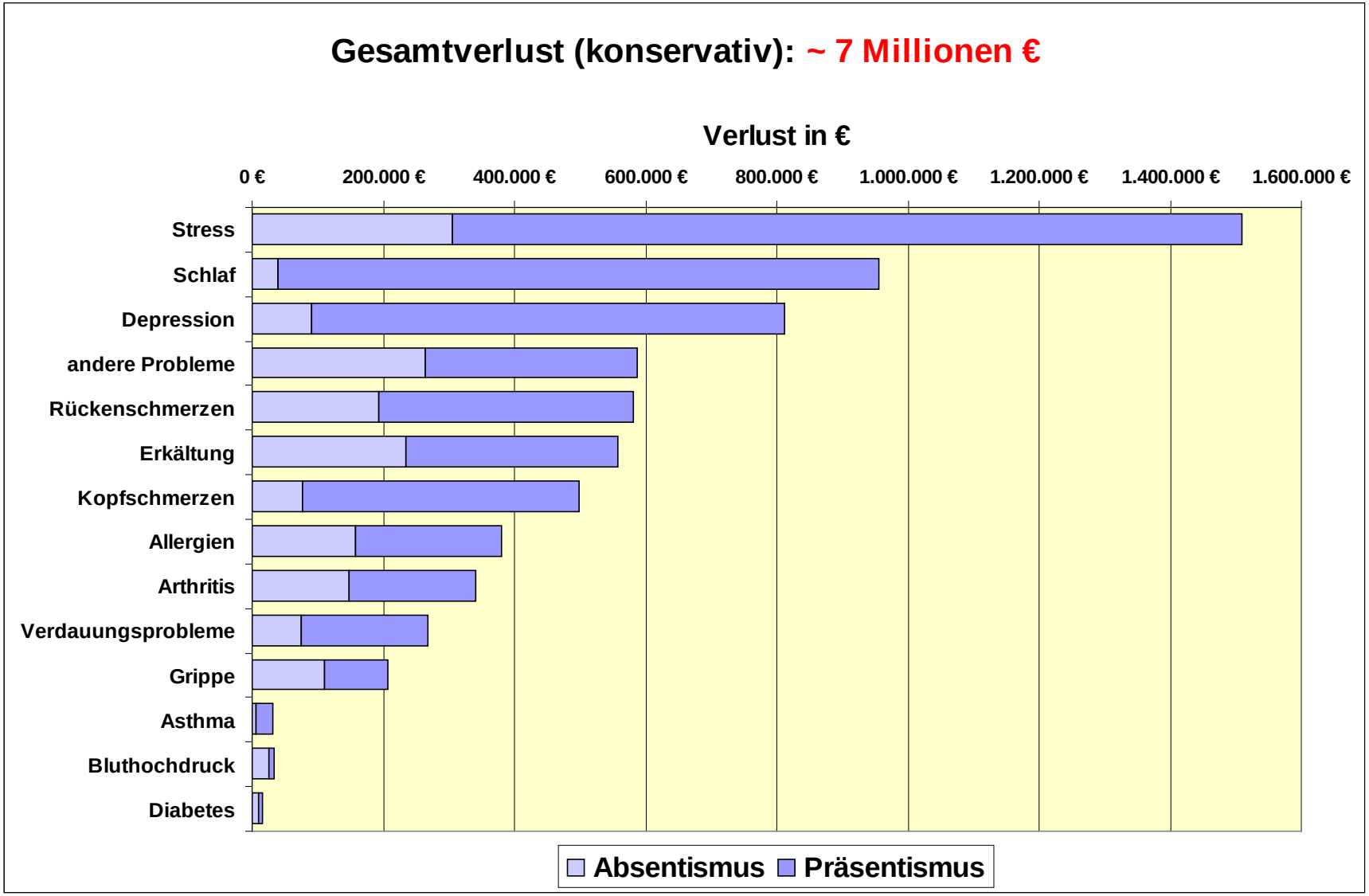
- Ärztliche Abteilung
- Fürstenberg Institut
- Betriebssport
  ➔ Fitness/ Entspannung
- Rückenzentrum am Michel
- Entspannungsoase
- Familienservice
- Betriebsrestaurant
- BEM
- Ärzte- Netzwerk

Präsentismus-Befragung (Health Development Partners)

Ergebnis der Befragung 10/2008




Gesamtverlust (brutto): ~ 24 Millionen €
Verlust in €
0 €
1.000.000 €
2.000.000 €
3.000.000 €
4.000.000 €
5.000.000 €
6.000.000 €
Stress
Schlaf
Depression
andere Probleme
Rückenschmerzen
Erkältung
Kopfschmerzen
Allergien
Arthritis
Verdauungsprobleme
Grippe
Asthma
Bluthochdruck
Diabetes
Absentismus
Präsentismus


Gesamtverlust (konservativ): ~ 7 Millionen €
Verlust in €
0 €
200.000 €
400.000 €
600.000 €
800.000 €
1.000.000 €
1.200.000 €
1.400.000 €
1.600.000 €
Stress
Schlaf
Depression
andere Probleme
Rückenschmerzen
Erkältung
Kopfschmerzen
Allergien
Arthritis
Verdauungsprobleme
Grippe
Asthma
Bluthochdruck
Diabetes
Absentismus
Präsentismus

Was machen wir ?

A) Mitarbeiterebene (Hilfe und Beratung)

1. Externe Mitarbeiterberatung / Fürstenberg Institut
2. Familienservice mit Fürstenberg Institut
3. Ärztliche Abteilung / Betriebliche Gesundheitsberater
4. Agile Working
5. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
6. Betriebssport RAPID / Fitness-Center, Entspannungstechniken
7. Entspannungsoase (Audiovisuelle Entspannung)
8. Schulung für Mitarbeiter (Vortragsreihe, Broschüren, Online-Tools,...)

Was machen wir ?

B) Führungskräfte (Frühintervention)

1. WE CARE – Workshop (für alle Manager) 2 Tage
2. WE CARE – Teamworkshop 1 Tag
3. SUPPORTED EMOPLOYMENT PLUS (Training on the Job)
4. Online-Tool
5. Externe Mitarbeiterberatung / Führungskräfte – Coaching
6. Ärztliche Abteilung (Beratung, Broschüren, ...)

Aktivitäten

- **WE CARE** - Workshop
  WL 2+

- **WE CARE** - Team-Workshop
  WL 1

- **SE PLUS** - Training on the job

Online-Tool, Broschüren, individuelle Beratung, ...

WE CARE Workshop

Absicht

Mit Menschen gewinnen

Leistungsfähigkeit der direkten Führungskräfte verbessern

Ziele

Emotionales Engagement erhöhen

Leistungskultur verbessern

Anwesenheitsrate erhöhen

Inhalt

Wie arbeitet das Gehirn? – Entscheidungsprozesse, Neurowissenschaften „light“

Denke und handle erwachsen („think win/win“)

Wie steigert man Gesundheit und Produktivität? – Leistung und Werte

Wie inspiriert man Menschen? – die Gestaltung eines motivierenden Umfeldes

Wie fördert man Talente und Teams?

Überlegungen zur Rolle einer Führungsperson

Feedback der Teilnehmer

100% positiv! – Führungskräfte aller Ebenen, inkl. Betriebsratsmitglieder

Was machen wir ?

C) Geschäftsleitung /Organisation (Ressourcen stärken, Stressoren reduzieren)

1. Neue Unternehmensvision:

   Der KOMPASS – Mit unseren Mitarbeitern gewinnen!

   Werte: Offenheit, Ehrlichkeit, Transparenz, Vertrauen

   Ziel: **Emotionales Engagement**

2. Ergebnisse der Mitarbeiterbefragungen sind „Key Performance Indicators“

3. Fokus auf Wachstum:

   a) Volumen
   b) Marktanteile
   c) Mitarbeiter!

4. Performance Culture

   Training ➔ WAS soll ich WIE tun – Standards of Leadership

5. Geschäftsführung zum Anfassen und im Gespräch

Germans waiting for the perfect system

ROBB KENDRICK / AURORA / LAIF

Das Kochrezept

1. Entstigmatisierung psychischer Störungen (15 / 30 / 50)
2. Schulung von Führungskräften
3. Schulung von Mitarbeitern
4. Externe Mitarbeiterberatung (EAP)
5. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
6. Entspannungstechniken / Resilienz fördern
7. Sport / Bewegung leicht machen
8. Flexible Arbeitsmodelle / Agile Working
9. Zusammenarbeit: Krankenkassen, PsyGA, …

Thank you